

Pfarrern, Vizepfarrern und Vorgesetzten anderer Kirchen seiner Diözese Chur, die Abgesandten des Spitals zum hl. Antonius,<sup>2</sup> wenn sie um Almosen zu ihnen kommen, ohne Verhinderung und Böswilligkeit festtäglich mit Glockengeläut, Fahnen und kirchlichen Zierden sowie Prozession des Volkes wie üblich aufzunehmen.

Original im Stadtarchiv Memmingen im Stiftungsarchiv Schublade 220.1. – Pergament 20,7 cm lang × 44,7, Plica 2,3 cm. – Initiale über fünf Zeilen. – Siegel fehlt, Pergamentstreifen hängt. – Rückseite: «Mandatum in Episcopatu Curiensis Episcopi hartmann pie memorie Curiensis» (15. Jahrh.); «1402» (15. Jahrh.); «1402<sup>a</sup>.104» (18. Jahrh.).

- 1 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof von Chur † 1416.
- 2 Memmingen Schwaben B.; die Antoniter hatten in Feldkirch einen Stützpunkt: «des Terminierers hus» 1508 erwähnt.

482.

Chur, 1396 März 16.

Bürgermeister Heinrich Meiss<sup>1</sup> von Zürich und Amtmann Johann Stöckli<sup>2</sup> in Feldkirch<sup>3</sup> haben als Obmänner eines Schiedsgerichtes über Streitigkeiten zwischen Hartmann<sup>4</sup> von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof von Chur («dem erwidigen herren Byschoff Hartman, von gottes genaden Byschoff ze Chur») und den Freiherren von Rhäzüns,<sup>5</sup> Ulrich Brun und seinen Söhnen Hans, Heinrich und Ulrich zusammen mit Göswin Bäsinger,<sup>6</sup> Bürger zu Feldkirch<sup>3</sup> und Peter von Underwegen<sup>7</sup> als Vertreter Bischof Hartmanns,<sup>4</sup> sowie mit Albrecht von Kropfenstein<sup>8</sup> und Jakob Hophain, Ammann zu Glarus<sup>9</sup> als Vertreter der Herren von Rhäzüns<sup>5</sup> entschieden und das Urteil urkundlich ausgefertigt. Das Federspiel am Emserberg,<sup>10</sup> Forste und Wildbann im Domleschg<sup>11</sup> sollen dem Bischof Hartmann,<sup>4</sup> seinen Nachfolgern und dem Gotteshaus Chur bleiben, ausser der von Rhäzüns<sup>5</sup> beweise, dass er diese als Lehen vom Reich oder vom Gotteshause Chur besitze. Über die Klage des von Rhäzüns<sup>5</sup> gegen Bischof

*Hartmann<sup>4</sup> und seine Helfer, dass ihm die seine Leute zu Thusis<sup>12</sup> und Tschappina<sup>13</sup> verbrannt, beraubt und gefangen haben sollen, habe der von Rhäzüns<sup>5</sup> Beweise und Kundschaften vorzubringen. Auf diese Beweise wartete nun der Bischof Hartmann<sup>4</sup> vor dem Schiedsgericht, in dem statt Jakob Hophain Hensli von Puntaning<sup>14</sup> als Schiedsman zugesetzt wurde. Die Herren von Rhäzüns<sup>5</sup> brachten keine Kundschaft vor und verzichteten öffentlich vor Gericht auf die Beweisführung gegen Hartmann.<sup>4</sup> Dagegen bewiesen Bischof Hartmann<sup>4</sup> und die Bürger von Chur, wie ihnen aufgetragen, ihre Unschuld. Das Schiedsgericht bestätigt nun den früheren Spruch, dass Hartmann<sup>4</sup> sein Recht behauptet habe. Es siegeln die beiden Obmänner Meiss und Stöckli.<sup>2</sup>*

*Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg. – Pergament 25,1 cm lang × 31,4, Plica 4,6 cm. – Zwei Pergamentstreifen hängen leer. – Rückseite: «daz der von Rützüns nit bewisen mocht sin zu aignung spricht vber daz vederspil an . . . czerberg vnd fürst in Tumleschg» (spätes 15. Jahrh.); «Spruchbrief zwischen dem Gotshaus zu Chur vnd Rothzins wegen dessen Federspiels am Empsberger vnd forst Anno 1396» (16. Jahrh.); «Spruchbrief zwischen Bischoff Hartmann zu Chur vnd den herrn von Ratzins wegen dess Federspils am Embserberg Item dess Forsts und wildtpanns im Tümläsch Anno 1396 No. 71» (spätes 16. Jahrh.); «Räzüns» (18. Jahrh.); «99» (rot, 19. Jahrh.); «16. März» (Blei, 19. Jahrh.).*

*Druck: Mohr, Codex Diplomaticus Bd. IV n. 211 S. 288; H. Wartmann, Rätische Urkunden n. 119, Quellen z. Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 247.*

- 1 Heinrich Meis † 1427.
- 2 Johann Stöckli, habsburgischer Amtmann zu Feldkirch.
- 3 Feldkirch Vorarlberg.
- 4 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz † 1416.
- 5 Rhäzüns Gr.
- 6 Bäisinger Familie in Feldkirch.
- 7 Von Underwegen Gde. Pagig, Schanfigg Gr.
- 8 Kropfenstein, Burg bei Waltensburg Gr.
- 9 Glarus Schweiz.
- 10 Emserberg Gde. Ems Kr. Rhäzüns Gr.
- 11 Domleschg Gr.
- 12 Thusis Gr.
- 13 Tschappina Kr. Thusis Gr.
- 14 Puntaning = Pontaningen bei Rueras, Tavetsch Gr.